

# Newsletter Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

## Caritasverband Leverkusen e.V. – November 2025

**Liebe ehrenamtlich Engagierte,**

ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen von einem schönen Angebot zu erzählen. Gemeinsam mit meiner Kollegin Piera-Angela Girardi-Junggeburch vom Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbandes Leverkusen, haben wir in Kooperation mit dem Reitverein Bayer Leverkusen, einigen Kindern von der Flüchtlingsunterkunft Sandstraße in Opladen einen ereignisreichen Aufenthalt beim Reitverein ermöglicht. Ein besonderer Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen der Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes Leverkusen aus der Gemeinschaftsunterkunft Sandstraße für ihre tatkräftige Unterstützung. Es handelte sich um einen Tag, an dem die Kinder die Pferde vorbereiten, Hufeisen bemalen, die Pferde reiten, die Pferde füttern und vieles weitere ausführen durften. Das Angebot fand am 20.09.2025, dem Weltkindertag statt. Die nächste Aktion wird am 06.12.2025 an Nikolaus stattfinden.

Bevor es nun in die Adventszeit und in den letzten Abschnitt eines interessanten und bewegenden Jahres 2025 geht, möchte ich Sie auf unsere Veranstaltungen und Angebote aufmerksam machen. Wir würden uns freuen Sie dort zahlreich begrüßen zu dürfen.

Dies gilt selbstverständlich auch für die Angebote unserer Kooperationspartner.

Ihr Güven Cöcü

PS: Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, geben Sie bitte Bescheid:  
[queven.coecue@caritas-leverkusen.de](mailto:queven.coecue@caritas-leverkusen.de)



### Wichtige Informationen

#### Studie: Wie zufrieden sind Eingewanderte?

Jede vierte Person in Deutschland hat eine Einwanderungsgeschichte. Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) hat ihr Wohlbefinden untersucht und festgestellt: Menschen, die selbst eingewandert sind, sind durchschnittlich so zufrieden wie Menschen ohne Einwanderungsgeschichte. Jeweils rund 73 Prozent sind zufrieden oder sehr zufrieden. Bei Nachkommen von Eingewanderten hingegen sinkt die Zufriedenheit: Nur rund 66 Prozent sind zufrieden oder sehr zufrieden. Gemessen nach Herkunftsregionen hätten Zugewanderte aus Osteuropa die höchste Lebenszufriedenheit in Deutschland. Wenig zufrieden sind dagegen Menschen aus Asien oder Afrika.

Informationen dazu unter: <https://mediendienst-integration.de/migration/bevoelkerung.html#c4674>

Und unter: <https://www.bib.bund.de/DE/Aktuelles/2025/25-10-29-BiB-Monitor-Wohlbefinden-2025-Wie-zufrieden-sind-Ein-und-Ausgewanderte.html>

## **Zahlen und Studien: Rund drei Millionen Türkeistämmige in Deutschland**

In Deutschland leben aktuell rund drei Millionen Menschen mit Migrationsbezügen zur Türkei, sie sind die größte Gruppe in der Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Bei den Asylherkunftsländern steht die Türkei derzeit an dritter Stelle, die Antragsstellenden waren im vergangenen Jahr mehrheitlich Kurdinnen und Kurden.

Die wichtigsten Zahlen und Studien zur Demografie, Geschichte und politischen Einstellungen von Türkeistämmigen finden Sie unter: <https://mediendienst-integration.de/gruppen/tuerkeistaemmige.html>

## **Der Beitrag qualifizierter Migration zur Patentkraft in Deutschland**

Qualifizierte Migration leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Innovationskraft Deutschlands: Mindestens 14 Prozent aller hierzulande entwickelten Patentanmeldungen gehen inzwischen auf Erfinderinnen und Erfinder mit ausländischen Wurzeln zurück. Zeichnete diese Gruppe im Jahr 2000 noch für 4,9 Prozent aller in Deutschland hervorgebrachten Patentanmeldungen verantwortlich, so ist dieser Anteil seither kontinuierlich gestiegen und hat im Jahr 2022 einen Wert von 14,0 Prozent erreicht. Einen besonderen Beitrag leistet dabei Indien – nicht zuletzt auch dank Initiativen wie „Make it in Germany“.

### **Weitere Informationen unter:**

<https://www.iwkoeln.de/studien/carolina-guzman-martinez-alexandra-koebler-oliver-koppel-der-beitrag-qualifizierter-migration-zur-patentkraft-in-deutschland.html>

## **Analyse: Wo es bei der Integration noch hakt**

Forschende der Uni Hildesheim haben in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg untersucht, wie die Integration von Zugewanderten in ländlichen Regionen funktioniert. Laut der Studie gibt es vor allem bei der politischen Partizipation, der interkulturellen Öffnung von Verwaltungen sowie beim Umgang mit religiöser Vielfalt Nachholbedarf. Beim Thema Wohnen stellen die vorhandenen Auflagen Geflüchtete vor Herausforderungen und erschweren die Integration. Auch die Gesundheitsversorgung werde – vor allem bei psychosozialen Angeboten – noch nicht ausreichend priorisiert.

Die Studie finden Sie unter: <https://www.nomos-elibrary.de/document/download/pdf/uuid/22f705fc-6514-3f88-a1cf-58485a88e2be>

## **Aktuelle Mitte Studie**

Unter dem Titel „Die angespannte Mitte“ stellt eine Forschungsgruppe unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Zick vom Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld die neue Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung zu rechtsextremen, menschenfeindlichen und demokratiegefährdenden Einstellungen in Deutschland vor. Auf Basis einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage werden in der Reihe der Mitte-Studien die Verbreitung, Entwicklung und Zusammenhänge sozialer und politischer Einstellungen analysiert, um Auskunft über aktuelle und langfristige Herausforderungen der Demokratie und Gesellschaft zu geben.

Die aktuelle „Mitte-Studie 2024/25“ bzw. zur Kurzform der Studie (veröffentlicht von der Friedrich-Ebert-Stiftung) finden Sie unter:

<https://www.fes.de/mitte-studie#c445981>

<https://www.fes.de/mitte-studie/presse>

Der Podcast von der Süddeutschen Zeitung „auf den Punkt“ beinhaltet in der Ausgabe vom 6.11.2025 („Rechtsdrall: Mehr Deutsche denken nationalistisch“, <https://www.sueddeutsche.de/politik/podcast-nachrichten-auf-den-punkt-rechtsextremismus-mitte-studie-li.3335233>) einige wichtige Aussagen, die sich aus der Mitte-Studie generieren lassen.

### **Online-Veranstaltung „Rassismus und Einsamkeit“**

Mary Lam ist examinierte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und hat Psychologie an der Universität Duisburg-Essen und an der Bergischen Universität Wuppertal studiert. Derzeit ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor. Sie wird uns mit ihrem Vortrag einen Einblick in die Themenbereiche Rassismus und Einsamkeit sowie das Verhältnis dieser beiden Phänomene geben. Sie wird das Thema mit ihren persönlichen Erfahrungen sowie Erfahrungen aus der psychiatrischen Pflege untermalen. Im Anschluss an den Vortrag sind Sie herzlich eingeladen, in einer Austauschrunde mit der Referentin ins Gespräch zu kommen und Ihre Fragen zu stellen.

**Termin:** Dienstag, 09.12.2025, 18:00 – 19:30 Uhr

**Ort:** Online-Veranstaltung über Zoom

**Referentin:** Mary Lam, (Universität Bielefeld und Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung e.V.)

### **Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich bei:**

P.A. Girardi-Junggeburch, 0176 15005143, [angela.girardi-junggeburch@caritas-leverkusen.de](mailto:angela.girardi-junggeburch@caritas-leverkusen.de) oder Güven Cöcü, 0214/855 42 505, [queven.coecue@caritas-leverkusen.de](mailto:queven.coecue@caritas-leverkusen.de)

Eine Veranstaltung des Caritasverbandes Leverkusen, Fachdienst für Integration und Migration und Aktion Neue Nachbarn.

### **Lesung und Autorinnengespräch: Ronya Othmann liest aus ihrem Buch „VIERUNDSIEBZIG“**

„Ich habe gesehen. Das Ich ist ein Zeuge. Es spricht, und doch hat es keine Sprache.“ Mit diesen Worten beschreibt Ronya Othmann den Kern ihres Schreibens: das Ringen um Ausdruck für das Unaussprechliche: den Genozid an den Jesid/innen durch den IS im Jahr 2014 – der vierundsiebzigste. Die Autorin führt in zerstörte Dörfer, Flüchtlingscamps und Gerichtssäle – Orte der Erinnerung, Gewalt und der Suche nach Gerechtigkeit. Ihre Sprache ist nüchtern, fast dokumentarisch, und gerade dadurch von großer emotionaler Wucht. Mit Vierundsiebzig hat Ronya Othmann dem „Völkermord an der ethnisch-religiösen Minderheit der Jesiden im kurdischen Irak (2014) ein großes literarisches Denkmal gesetzt, das zugleich eine sehr persönliche Suche nach Herkunft und kultureller Identität ist, die wiederum zentrale Fragen unserer Gegenwart berührt.“

### **Im Anschluss an die Veranstaltung sind die Teilnehmenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.**

**Termin:** Montag, der 08.12.2025, 18:00 - 19:30 Uhr

**Ort:** Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

**Eintritt:** 12 € Vorverkauf, 15 € Abendkasse (inkl. Imbiss) oder kostenfrei im Livestream

**Moderation:** Hilde Regeniter, domradio.de

**Informationen und Anmeldung:** Sabine Häusler, Katholisch-Soziales Institut

E-Mail: [haeusler@ksi.de](mailto:haeusler@ksi.de), Telefon: 02241–2517-408

**Leitung:** Caroline Di Totto, Aktion Neue Nachbarn, André Schröder, Katholisch-Soziales Institut

Eine Veranstaltung der Aktion Neue Nachbarn, des Domradio und des Katholisch-Sozialen Instituts.

### **WenDo-Kurs – Selbstbehauptung & Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen**

WenDo ist kein Kampfsport, sondern Selbstschutz – leicht zu lernen, macht Spaß und ermutigt. Frauen erleben im Alltag verschiedene Formen von Belästigungen, Angriffen und Bedrohungen. WenDo stärkt Selbstbehauptung & Selbstverteidigung, Reaktionen auf verbale und körperliche Grenzverletzungen und fördert Sicherheit, Mut & Stärke im Alltag. Es sind dafür keine Vorkenntnisse nötig, alles ist freiwillig.

**Termine:** 29.11.2025 und 06.12.2025, jeweils von 13:00 – 17:30 Uhr

**Bitte beachten:** Die Inhalte der beiden Tage bauen aufeinander auf – daher ist die Teilnahme an beiden Terminen erforderlich.

**Ort:** AWO Familienseminar, Gymnastikhalle, Berliner Platz 3, 51379 Leverkusen

**Kursleitung:** Moriah Siedner, Sozialpädagogin und WenDo-Trainerin

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Weitere Informationen und Anmeldung unter:** <https://www.frauennotruf-lev.de/wendo-kurs>

Eine Kooperation von AWO und Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V., Frauennotruf Leverkusen im Rahmen des Runden Tisches gegen Gewalt an Frauen, Leverkusen

### **Adventliches Beisammensein für die ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlingshilfe**

Wir möchten uns gerne bei Ihnen bedanken und das Jahr 2025 gemeinsam bei einem adventlichen Beisammensein ausklingen lassen. Sie sind als ehrenamtlich Engagierte des Caritasverbandes Leverkusen daher herzlichst eingeladen, bei weihnachtlichem Gebäck und Getränk in gemütlicher Atmosphäre eine schöne Zeit mit uns zu verbringen.

**Termin:** Donnerstag, der 11.12.2025, ab 17:30

**Ort:** Begegnungsstätte Fachdienst für Integration und Migration, Caritasverband Leverkusen e.V., Carl-Leverkus-Straße 21, 51373 Leverkusen-Wiesdorf

**Information und Anmeldung:** Güven Cöcü, [queven.coecue@caritas-leverkusen.de](mailto:queven.coecue@caritas-leverkusen.de), 0214/ 855 42 505

Ein Angebot des Caritasverband Leverkusen.

### **Empowerment-Workshop „Stärken entdecken, Teilhabe gestalten“ aufmerksam machen**

In diesem zweistündigen Workshop haben (neu)zugewanderte Frauen die Möglichkeit, ihre eigenen Stärken zu erkennen, mehr Selbstvertrauen zu entwickeln und neue Perspektiven für ihre soziale Teilhabe zu gewinnen.

**Termin:** Donnerstag, 27.11.2025, 11:30 – 13:30 Uhr

**Ort:** AWO Familienseminar, Café, Berliner Platz 3, 51379 Leverkusen

**Referentin:** Der Workshop wird von Elena Sigmund (180° Wende Köln) durchgeführt.

**Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung & Kontakt:** [peschke@awo-lev.de](mailto:peschke@awo-lev.de), 01578 5037563

Ein Angebot des AWO Familienseminar mit Förderung vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW.

### **Filmvorführung DARGEÇIT - HOLD STILL**

Mehrere Familien, deren Söhne und Brüder 1995 – vor über 27 Jahren – in Dargeçit, Mardin, nach staatlicher Inhaftierung verschwunden sind, kämpfen zusammen mit ihren Anwälten und der Menschenrechtsvereinigung im heutigen türkischen Justizsystem für Wahrheit und Gerechtigkeit. Für jede Anhörung in dem Prozess, der 2015 endlich begann, müssen sie stundenlange Wege auf sich nehmen. Das Filmteam begleitet die Angehörigen bei ihrem beharrlichen Bemühen, die staatlichen Widerstände gegen die Wahrheit zu durchbrechen.

Die Regisseurin und Betroffene sind anwesend und nach dem Film findet ein Gespräch statt. In Zusammenarbeit mit Stimmen der Solidarität Mahnwache Köln e.V.

(TR 2024; Regie: Berke Bas; 82 Min; Türkisch/Kurdisch mit engl. Untertiteln)

**Termin:** Montag, der, 08.12.2025, 18:00 - 20:00 Uhr

**Ort:** Kommunales Kino, Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen

**Gebühr:** 6,00 €

Eine Veranstaltung der Volkshochschule Leverkusen und des Kommunalen Kino Leverkusen.

## Regelmäßige Angebote

### Kurs „Mit Schwung in den Beruf in Deutschland“

Der Kurs bereitet Frauen mit Migrationshintergrund/Fluchthintergrund auf einen erfolgreichen Start in die Arbeitswelt in Deutschland vor und bietet eine sichere Lernumgebung nur für Frauen. Hier kann man sich mit anderen Frauen austauschen, die ähnliche Herausforderungen gemeistert haben.

#### Kursinhalt:

- Eigene Stärken entdecken
- Selbstorganisation & Zeitmanagement
- Ihre Rechte als Arbeitnehmerin & Berufsberatung
- Kommunikation
- Selbstbewusstes Auftreten
- Bewerbungstraining

**Termine:** jeweils mittwochs, 22.04.2026 - 24.06.2026, immer 9:00 - 12:15 Uhr

**Ort:** Kath. Bildungsforum Leverkusen, Manforter Straße 186, 51373 Leverkusen

**Referentinnen:** Ellen Anders (Kommunikationstrainerin und Beraterin), Monika Thöne (Dipl. Pädagogin), Sabine Stachowiak (systemische Anti-Gewalt-, Konflikt- und Deeskalationstrainerin)

**Zertifikat:** Nach dem Kurs bekommen Sie ein aussagekräftiges Zertifikat.

**Voraussetzung:** Sie müssen mindestens Deutsch auf dem Niveau B1 sprechen können. Mindestens 90% Anwesenheit sind nötig

**Teilnahmegebühr:** 400,00 Euro, gebührenfrei.

**Weitere Informationen unter:** <https://programm.bildungswerk-ev.de/bildungsforum-leverkusen/webbasys/index.php?kathaupt=11&knr=2663250002>

Ein Angebot des Katholischen Bildungsforum Leverkusen.

### Flüchtlingsrat Leverkusen Beratungsangebot

Beratungsthemen sind:

- Aufenthaltsrechtliche Fragen
- Bleibeperspektiven · Arbeitserlaubnis
- Wohnraumerfordernis
- Familiennachzug · Identitätsklärung
- Asylverfahren · Duldung
- Drohende Abschiebung

Die **offene Sprechstunde** findet **jeden Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr** statt. Die Sprechstunde kann ohne Anmeldung aufgesucht werden. Sollten Sie allerdings Sprachmittlung oder einen barrierefreien Zugang benötigen, werden Sie um rechtzeitige vorherige Information unter [frlev@koelner-fluechtlingsrat.de](mailto:frlev@koelner-fluechtlingsrat.de) gebeten.

Ein Angebot des Flüchtlingsrat Leverkusen  
Kolberger Straße 95a, 51381 Leverkusen  
[frlev@koelner-fluechtlingsrat.de](mailto:frlev@koelner-fluechtlingsrat.de), 02171 / 743 80 03

**Telefonische Erreichbarkeit montags 14-16 Uhr und dienstags 10-12 Uhr.**



## Termine

27.11.25	Empowerment-Workshop „Stärken entdecken, Teilhabe gestalten“ aufmerksam machen
08.12.25	Lesung und Autorinnengespräch: Ronya Othmann liest aus ihrem Buch „VIERUNDSIEBZIG“
08.12.25	Filmvorführung DARGEÇIT - HOLD STILL
09.12.25	Online-Veranstaltung „Rassismus und Einsamkeit“
11.12.25	Adventliches Beisammensein für die ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlingshilfe

## Unterstützungsbedarf

- Wir sind für Januar/ das 1. Halbjahr 2026 auf der Suche nach einer neuen Lehrkraft für unsere niedrigschwelligen Alphabetisierungskurse (in Kooperation mit Kath. Bildungsforum, keine BAMF-Kurse!). Es geht um 4 Tage à 4 UE/ Woche, mit einem Honorar (22€/ UE von 45 Minuten). Es braucht nicht unbedingt eine formale Qualifizierung. Entscheidender ist die persönliche Eignung und Erfahrung in diesem Themenfeld.
- Für eine fleißige Dame aus Steinbüchel (Ursprungsland Syrien), die in ihrer Heimat als Lehrerin tätig war, wird eine Unterstützung gesucht. Sie absolviert derzeit den Sprachkurs C1 und benötigt dabei Support bzw. eine Begleitung.

## Kontakt

Caritasverband Leverkusen e.V.  
Güven Cöcü, Integrationsbeauftragter  
Bergische Landstraße 80  
51375 Leverkusen

0214 / 855 42-505

[gueven.coecue@caritas-leverkusen.de](mailto:gueven.coecue@caritas-leverkusen.de)  
[www.caritas-leverkusen.de](http://www.caritas-leverkusen.de)



Infos und Berichte über Aktionen auch unter:

[http://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale\\_angebote\\_vor\\_ort/leverkusen/](http://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale_angebote_vor_ort/leverkusen/)